

# Presseinformation

## Wieder in den Top Five eines Grand Slams

### 13.10.2013: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler Fünfte in Sao Paulo

Mit Platz fünf im Gepäck kehren Katrin Holtwick und Ilka Semmler am Wochenende vom Grand Slam der FIVB im brasilianischen Sao Paulo zurück. Es ist ihre sechste Platzierung unter den besten Fünf in dieser Saison bei einem Grand Slam, für die sich die Weltranglisten-Zweiten mit 480 Ranglistenpunkten und 10.000 US-Dollar Preisgeld belohnen ließen. Im Viertelfinale waren sie gegen Laura Ludwig/Kira Walkenhorst mit 0:2 (17:21, 13:21) ausgeschieden, bis dahin hatten sie sich in vier Spielen keinen Satzverlust erlaubt.

„Es war unser Ziel, in den Topf five zu landen“, so Katrin Holtwick. Nach einer langen Pause ohne Wettkämpfe war ein solch gutes Abschneiden nicht unbedingt zu erwarten. Der letzte sportliche Auftritt hatte vor gut sechs Wochen bei den Deutschen Meisterschaften Timmendorfer Strand stattgefunden. „Wir wussten ja nicht, wie sich die Turnierauszeit auswirken würde“, sagt Holtwick.

Die Nachwirkungen blieben überschaubar. Durch die Vorrunde waren Katrin Holtwick (geboren in Bocholt) und Ilka Semmler (geboren in Aachen) mit drei 2:0-Siegen marschiert. In Spiel eins von Pool M schlugen sie Victoria Bieneck und Julia Großner mit 21:17 und 21:17. Es folgten die Satzgewinne 21:17 und 21:16 gegen die Österreicherinnen Hansel/Zass. Im Duell gegen Keizer/van Iersel aus den Niederlanden ging es um den Gruppensieg, den sich Holtwick/Semmler ungefährdet sicherten. 21:18 und 21:11 hieß es am Ende für die Deutschen Vizemeisterinnen. „Eigentlich haben wir in der Poolphase durchweg konstant gespielt“, so Holtwick über die eigenen Leistungen, „ein paar kleine Tiefen konnten wir immer wieder kompensieren.“

Damit waren sie direkt für die zweite Winnerrunde qualifiziert, in der sie ähnlich souverän auftraten. Mit 2:0 (21:14, 21:16) bezwangen sie das tschechische Duo Dubovcova/Nestarcova und standen nun im Viertelfinale, wo allerdings auch Endstation war.

Nach der Rückkehr aus Brasilien nach Deutschland stehen weitere Trainingseinheiten an, bevor es dann gut anderthalb Wochen später nach China geht, wo in Xiamen der letzte Grand Slam der Saison ausgetragen wird.

